



SACHSEN-ANHALT

: 64

Magdeburg, den 26.03.2004

Bildungsministerium

Planungen des Lehrerbedarfs sind bekannt

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 064/04

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 064/04

Magdeburg, den 26. März 2004

Planungen des Lehrerbedarfs sind bekannt

Zu der gestrigen
Pressemitteilung der GEW nahm heute Bildungsstaatssekretär Willems Stellung.

Die erheblich zurückgehende Schülerzahl
und die daraus resultierenden Schulschließungen und Schulfusionierungen führen
zwangsläufig zu einer Verringerung des Lehrkräftebedarfes. In den Verhandlungen
zum Lehrertarifvertrag hat auch die GEW anerkannt, dass der Bedarf an
Lehrerstellen in den allgemein bildenden Schulen im Zeitraum von 2003/2004 bis

2006/2007 landesweit um über 3000 Stellen zurückgeht.

In den einzelnen Schulformen stellt sich dabei die Entwicklung unterschiedlich dar. Während in der Grundschule die Schülerzahlen wieder ansteigen, setzt sich der Rückgang der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen in den kommenden Jahren verstärkt fort.

Bedingt durch den Schüleranstieg und das altersbedingte Ausscheiden von Lehrkräften wird an den Grundschulen in absehbarer Zeit der Unterricht mit den vorhandenen Lehrkräften nicht mehr abgedeckt werden können. Zur Deckung dieses Bedarfes ist es daher zunächst geboten, durch Personalmaßnahmen aus anderen Schulformen einen Ausgleich herbeizuführen.

In den Schulformen Sekundarschule und Gymnasium werden aufgrund der weiter zurückgehenden Schülerzahlen die Beschäftigungsumfänge der Lehrkräfte stark absinken, so dass die Regelungen des Arbeitsplatzsicherungstarifvertrages für Lehrkräfte entsprechend greifen.

Dennoch ist es notwendig, Ersatz für darüber hinaus ausscheidende Lehrkräfte sicherzustellen und den Bedarf in den Mangelfächern zu decken. Des wegen wurden und werden kontinuierliche Einstellungsoptionen eröffnet:

Schuljahr 2000/2001 Lehrkräfte	289
Schuljahr 2001/2002 Lehrkräfte	272
Schuljahr 2002/2003 Lehrkräfte	243
Schuljahr 2003/2004	84 Lehrkräfte.

Zum 1. Februar 2004 waren 49 Stellen für die Einstellung von Lehrkräften in den Fächern Latein und Französisch ausgeschrieben. Darüber hinaus sind zum Schuljahresbeginn am 1. August 2004 bis zu 103 weitere Einstellungen beabsichtigt. Die entsprechenden Ausschreibungen werden derzeit vorgenommen.

Selbstverständlich hat die Landesregierung auch den zukünftigen Einstellungsbedarf im Blick und wird diese bei der Festlegung der Ausbildungskapazitäten unter Beachtung der

Ausbildungsdauer berücksichtigen. Insofern führen derartige Pressemeldungen der GEW zu einer grundlosen Verunsicherung der Schülerinnen und Schüler und auch für die Lehrkräfte, stellte Willems abschließend fest.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de